

NIEDERSCHRIFT

über die **3.** Sitzung
des Kreisausschusses
(XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **03.02.2010**
Ort der Sitzung: Kreishaus Neuss
Besprechungsraum 2 (2. Etage)
Oberstraße 91, 41460 Neuss
(Tel. 02131/928-2100)
Beginn der Sitzung: 15:10 Uhr
Ende der Sitzung: 16:55 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Herr Dr. Gert Ammermann
3. Frau Irmintrud Berger
4. Herr Karl-Heinz Ehms
5. Herr Reiner Geroneit
6. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
7. Herr Franz-Josef Radmacher
8. Herr Dr. Christian Will

Vertretung für Herrn Dieter Welsink

• SPD-Fraktion

9. Herr Horst Fischer
10. Herr Stephan Ingenhoven
11. Herr Dieter Jüngerkes
12. Herr Rainer Thiel

- **FDP-Fraktion**

- 13. Herr Walter Boestfleisch
- 14. Herr Dr. Bijan Djir-Sarai MdB

- **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

- 15. Herr Erhard Demmer
- 16. Frau Susanne Stephan-Gellrich

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

- 17. Frau Gabriele Dietrich Vertretung für Herrn Jürgen Güsgen

- **Verwaltung**

- 18. Herr Ingolf Graul
- 19. Herr Günter Hassels
- 20. Herr Karsten Mankowsky
- 21. Herr Johannes Nordmann
- 22. Herr Jürgen Steinmetz
- 23. Herr Harald Vieten
- 24. Frau Ulrike Holz
- 25. Herr Tillmann Lonnes

- **Schriftführer/in**

- 26. Frau Annika Böhm

INHALTSVERZEICHNIS

| Punkt | Inhalt | Seite |
|-------|--|-------|
| 1. | Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit..... | 4 |
| 2. | Bericht zur Braunkohlenplanung - Berichtszeitraum Dezember 2009 / Januar 2010 Vorlage: 61/0240/XV/2010..... | 4 |
| 3. | Bericht zur Regionalarbeit - Berichtszeitraum Dezember 2009 / Januar 2010 Vorlage: 61/0239/XV/2010..... | 5 |
| 4. | SGB II - Kosten der Unterkunft Vorlage: 50/0291/XV/2010..... | 5 |
| 5. | Anträge | 6 |
| 6. | Mitteilungen | 6 |
| 6.1. | Postmindestlöhne | 6 |
| 6.2. | Feuer- und Katastrophenschutz..... | 6 |
| 6.3. | LÜKEX-Übung | 7 |
| 7. | Anfragen | 7 |
| 7.1. | Servicenummer der ARGE..... | 7 |

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig ist. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

| | |
|---|--|
| Zu TOP 1 NÖT- Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse | Niederschrift Liegenschaftsausschusses vom 27.01.2010 |
|---|--|

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke vereidigte in der Sitzung das stellvertretende Ausschussmitglied Reiner Geroneit durch Vorlesen folgender Verpflichtungsformel, die von diesem nachgesprochen wurde:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. (So wahr mir Gott helfe.)“.

Anschließend händigte er die Ernennungsurkunden aus.

2. Bericht zur Braunkohlenplanung - Berichtszeitraum Dezember 2009 / Januar 2010

Vorlage: 61/0240/XV/2010

Protokoll:

Auf Frage des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer, nach dem Grund der finanziellen Beteiligung des Rhein-Kreises Neuss an der Handwerker-Messe Smart-Energy, erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass im Rhein-Kreis Neuss eine enge Verknüpfung zwischen Energie und Handwerk bestehe und man auf der Messe die Möglichkeit habe, die Projekte im Bereich der Energiewirtschaft zu präsentieren. Er wies darauf hin, dass die angesprochenen 20.000 € im Haushalt für den Energiepakt als Ganzes veranschlagt seien und nicht nur für die Messe.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz unterstrich dies. Es sei wichtig, das Handwerk zu stärken und auf einer solchen Messe präsent zu sein. Die Kosten für die Beteiligung würden sich auf rund 1.000 - 1.500 € belaufen.

Bezüglich der Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Dr. Christian Will bestätigte er, dass das Konzept zum Cluster Energie- und Umweltechnik noch ausstehe. Eine Maßnahme sei bereits für die kommende Energy Messe umgesetzt. Man werde eine Unternehmerrunde mit ausgewählten Unternehmen einrichten.

Kreistagsabgeordneter Walter Boestfleisch bat darum, dass in die Konzeption der EASE-Initiative auch die technische Universität Karlsruhe einbezogen werde.

KA/20100203/Ö2**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Braunkohlenplanung, Stand Dezember 2009 / Januar 2010 zur Kenntnis.

3. Bericht zur Regionalarbeit - Berichtszeitraum Dezember 2009 / Januar 2010**Vorlage: 61/0239/XV/2010****Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel erkundigte sich nach entstehenden zusätzlichen Kosten für die Untersuchung zum demographischen Wandel in der Region Köln/Bonn und fragte außerdem, inwieweit das vom Regierungspräsidenten Köln herausgegebene Material zum Rhein-Kreis Neuss abgestimmt sei.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass der Rhein-Kreis Neuss das einzige Mitglied außerhalb des Regierungsbezirkes Köln sei und somit der Regierungspräsident Köln wohl kaum eigenen Daten erhoben habe.

Da die Kosten für die Untersuchung durch die Mitgliedsbeiträge der Gesellschafter der Region Köln/Bonn abgedeckt werden, entstünden keine zusätzlichen Kosten für den Rhein-Kreis Neuss, so Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz. Neben den Mitgliedsbeiträgen seien zwei zusätzliche Projekte (Radregion Rheinland und Kompass) im Haushalt veranschlagt.

3. stv. Landrat Dr. Bijan Djir-Sarai betonte, wie wichtig es sei, unterschiedliche Studien zusammenzubringen und aus dem so entstehenden Pool zu profitieren.

KA/20100203/Ö3**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Regionalarbeit, Stand Dezember 2009 / Januar 2010 zur Kenntnis.

4. SGB II - Kosten der Unterkunft**Vorlage: 50/0291/XV/2010****Protokoll:**

Unter Bezugnahme auf die vorgelegten Zahlen machte Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz darauf aufmerksam, dass die auf den ersten Blick erfreulich erscheinenden Zahlen, im Vergleich zum Vorjahr um 6% gestiegen seien. Diese Entwicklung stelle im Hinblick auf den Haushalt ein Risiko dar und müsse aufmerksam beobachtet werden.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass der Ansatz von 71,46 Mio. Euro in der Veränderungsliste, aus Gründen der Finanzierung seitens der Gemeinden, abgesenkt worden sei.

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Susanne Stephan-Gellrich erklärte er, dass sich derzeit noch der Vermittlungsausschuss mit der Frage der Bundesbeteiligung be-

schäftige.

Da durch die Absenkung des Ansatzes das Risiko bestehe, dass die Mittel nicht ausreichen, erkundigte sich Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer nach der Strategie. So würden die Städte und Gemeinden gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt belastet.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke betonte, dass man sich um realistische Zahlen bemühe. Die Prognose sei jedoch schwer, da man derzeit keine belastbaren Veränderungszahlen habe.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gerd Ammermann ergänzte, dass der Kalkulation Eckdaten des Landes zugrunde gelegt worden seien und wies zudem darauf hin, dass das Ziel stets ein ausgeglichener Haushalt sein sollte.

5. Anträge

Protokoll:

Es lagen keine Anträge vor.

6. Mitteilungen

6.1. Postmindestlöhne

Protokoll:

Unter Bezugnahme auf den für den kommenden Kreistag gestellten Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema Postmindestlöhne, wies Landrat Hans-Jürgen Petrauschke auf das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes hin, wonach die Verordnung des Bundesarbeitsministeriums für rechtswidrig erklärt worden sei und erkundigte sich, ob unter diesem Gesichtspunkt evt. Eine Änderung des Antrages erfolge.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel sagte eine Prüfung zu.

6.2. Feuer- und Katastrophenschutz

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke informierte darüber, dass am frühen Morgen 88 Feuerwehrkräfte mit 16 Einsatzfahrzeugen aus dem Rhein-Kreis Neuss auf Anfordernungen der Bezirksregierung Düsseldorf nach Remscheid ausgerückt seien, um die dortige Feuerwehr dabei zu unterstützen, Dächer von erdrückenden Schneelasten zu befreien. Er sprach allen Beteiligten, die ja in der Regel ehrenamtlich tätig seien, seinen Dank aus.

6.3. LÜKEX-Übung

Protokoll:

Aufgrund der zum Teil missverständlichen Berichterstattung bezüglich der LÜKEX-Übung wies Landrat Hans-Jürgen Petrauschke darauf hin, dass es sich dabei um Umstände gehandelt habe, die noch nie zuvor geübt worden seien. Es sei zwar nicht alles optimal gelaufen, dennoch sei das Vorgehen der Einsatzkräfte korrekt gewesen. Bei dieser Übung müssen die Einsatzkräfte, auch zum eigenen Schutz, zuerst die Technik prüfen und dann die Versorgung der Verletzten vornehmen. Dies habe jedoch bei einigen Beobachtern zu Trugschlüssen geführt.

Zudem sei zum ersten Mal der Dekontaminationscontainer getestet worden.

Er dankte noch einmal allen Teilnehmern.

7. Anfragen

7.1. Servicenummer der ARGE

Protokoll:

Kreistagsabgeordnete Gabriele Dietrich fragte nach, ob es richtig sei, dass neben einer eher unbekanntem Festnetznummer eine Service-Nummer der ARGE benannt wurde die 4,6 ct./ Min. kosten würde und wenn ja, wer dieses Geld bekomme.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz erklärte, dass die Servicenummer aus Gründen der Einheitlichkeit bei Einführung der ARGE eingerichtet worden sei. Das Geld bekomme der Netzbetreiber. Es sei aber dennoch üblich in Einzelfällen auch die Festnetznummern herauszugeben. Diese Thematik werde jedoch bei der Neuorganisation berücksichtigt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 15:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat

Annika Böhm
Schriftführerin